

# Filme der 1. KLIMA-WOCHE SYLT 16. - 23. Juli 2014

## Abgefackelt – Wie Ölkonzerne unser Klima killen

**Ein Film von Inge Altemeier und Steffen Weber - D 2011 52 Minuten**

Unsere Gier nach dem schwarzen Gold hat fatale Folgen: Ölkonzerne fackeln in Förderländern wie Nigeria und Rußland systematisch Erdgas ab, das bei der Ölgewinnung austritt. Damit sparen sie Geld. Ein Skandal, der von der Öffentlichkeit weitgehend unbeachtet bleibt. Unternehmen wie Shell, Total, BP, Agip und Rosneft machen sich seit Jahrzehnten mitschuldig an der Klimakatastrophe.

**Termin: Samstag, 19.7. um 18 Uhr**

## Chasing Ice

**Ein Film von Jeff Orlowski - USA 2012 74 Minuten**

Der anerkannte Naturfotograf und Wissenschaftler James Balog stand dem Klimawandel lange Zeit skeptisch gegenüber und spöttelte über die akademische Naturforschung. Doch während seiner Langzeitstudie EIS (Extreme Ice Survey) fand er unwiderlegbare Beweise für die Klimaveränderungen unseres Planeten. Für seinen Film CHASING ICE arbeitete Balog mit speziell entwickelten Zeitrafferkameras. Mit diesen technisch revolutionären Kameras zeichnete er über mehrere Jahre die Veränderung der Gletscher auf. Es entstanden atemberaubende Bilder von den Folgen der Erderwärmung unseres fragilen Planeten. Balogs beeindruckende Zeitrafferaufnahmen von ästhetischer Schönheit verwandeln Jahre in Sekunden. Er zeigt, wie Berge aus Eis, die bereits seit Jahrhunderten existieren, in rasender Geschwindigkeit verschwinden.

Balog und seine Mannschaft von jungen Abenteurern bereisten die lebensfeindlichen Gebiete der Arktis. Der Fotograf riskierte nicht nur seine Karriere, sondern auch sein Leben, um diese dramatischen Veränderungen zu dokumentieren. Während die Diskussion über seine Ergebnisse die Wissenschaftler in den USA und in anderen Ländern spaltet und die Intensität von Naturkatastrophen zunimmt, zeigt CHASING ICE einen engagierten Experten, der versucht, uns trotz aller drastischer Veränderungen ein wenig Hoffnung für unseren Planeten zu schenken.

**Termine: Freitag, 18.7. um 17 Uhr; Samstag, 19.7. um 13 Uhr**

**jeweils mit Diskussion durch Dr. Klaus Grosfeld (AWI)**

## Der Biosprit-Skandal – Klimapolitik in der Sackgasse

**Ein Film von Mike Lingensfelder und Thomas Kießling - D 2010 30 Minuten**

Statt Urwald immer mehr Palmölplantagen. Palmöl für unsere Küchen, Kosmetik und Biokraftstoff. Der Film zeigt das tatsächliche Ausmaß der Ökokatastrophe vor Ort, etwa in Indonesien: Dort kämpft der Münchner Wissenschaftler Prof. Florian Siegert seit 15 Jahren gegen die Brandrodungen und führt den Zuschauer an vollkommen unzugängliche Orte der Zerstörung - mit Bildern, die der Welt bisher verborgen blieben. Statt Klimaschutz durch Biosprit ist in Wahrheit eine verheerende Klimabilanz die Folge.

**Termine: Sonntag, 20.7. um 18 Uhr; Dienstag, 22.7. um 14 Uhr**

## Die 4. Revolution – Energy Autonomy

**Ein Film von Carl-A. Fechner - D 2010 50 Minuten**

Der Dokumentarfilm DIE 4. REVOLUTION – ENERGY AUTONOMY von Carl-A. Fechner steht für eine mitreißende Vision: Eine Welt-Gemeinschaft, deren Energieversorgung zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen gespeist ist – für jeden erreichbar, bezahlbar und sauber. Eine globale Umstrukturierung, die Machtverhältnisse neu ordnet und Kapital gerechter verteilt, könnte jetzt beginnen. Wir müssen es nur tun!

Wie – das zeigt Fechners Film anhand beispielhafter Projekte und ihrer Vorkämpfer in zehn Ländern: Das energieeffizienteste Bürogebäude der Welt steht in Deutschland und produziert mehr Energie, als es verbraucht. Erneuerbare Energien sichern Familien in Mali und Bangladesh über hautnahe Finanzierungsmodelle die Existenz. Alternative Energiekonzepte revolutionieren die Autoindustrie und fördern neue Wege der Mobilität. In vierjähriger Produktionszeit begleiteten Carl-A. Fechner und sein Team engagierte Prominente, sprachen mit Top-Managern, afrikanischen Müttern, Bankern und ambitionierten Aktivisten auf der ganzen Welt. Am Ende des hochaktuellen Films kann für alle ein neuer Anfang stehen: Die 4. Revolution – Energy Autonomy.

**Termine: Donnerstag, 17.7. um 14 Uhr; Mittwoch, 23.7. um 18 Uhr**

### **Eisbären können nicht weinen – Die Arktis im Klimawandel**

**Ein Film von Thomas Behrend - D 2008 45 Minuten**

Das „ewige Eis“ der Arktis schmilzt. Der Klimawandel bedroht besonders die Polarregionen massiv. Über Jahre hat der Naturfilmer Thomas Behrend das Leben von Eisbären und Ringelrobben dort dokumentiert und miterlebt, wie dramatisch sich die Erderwärmung auf die Tiere auswirkt. Mit eindrucksvollen Bildern berichtet er über Dreharbeiten in Kanada und Spitzbergen. Mit Hilfe von Einheimischen und Wissenschaftlern versucht er, das Wechselspiel von Klima und Natur der Arktis besser zu verstehen.

**Termine: Freitag, 18.7. um 14 Uhr; Montag, 21.7. um 14 Uhr**

### **Fünf Grad Plus**

**Ein Film von Waltraud Paschinger - Österreich 2011 50 Minuten**

Noch in diesem Jahrhundert wird es in den Alpen um 5° Celsius wärmer sein als heute. Das bedeutet eine völlige Verwandlung aller Landschaften. Eine vergleichbare Klimaerwärmung gab es vor 15.000 Jahren. Damals stieg die Temperatur über einen Zeitraum von 5.000 Jahren – jetzt sind es 100. Die rasante Erwärmung macht es Pflanzen und Tieren schwer, sich anzupassen. Biologen erwarten, daß in Mitteleuropa jede vierte Vogelart aussterben wird. Gleichzeitig werden neue Arten aus dem Süden heimisch.

**Termine: Donnerstag, 17.7. um 18 Uhr; Montag, 21.7. um 18 Uhr**

### **Kampf gegen das Inferno: Waldbrände – eine Geißel der Zukunft?**

**Ein Film von Tilman Jens - D 2010 52 Minuten**

Es existiert eine fatale Wechselwirkung zwischen Waldbränden und Klimawandel, die in der wissenschaftlichen Diskussion bislang unterschätzt wurde. Die sich weltweit häufenden Waldbrände sind nicht nur eine Auswirkung, sondern auch ein gewaltiger Motor der globalen Erwärmung. Was läßt sich nun tun gegen das wachsende Inferno? Waldbrandforscher und Waldbrandmanager von verschiedenen Kontinenten machen sich gemeinsam daran, die richtige Strategie zu finden.

**Termin: Dienstag, 22.7. um 18 Uhr**

### **Wie geht es unserem Wald? (aus der Reihe „Quarks & Co.“)**

**Ein Film von Wobbeke Klare - D 2011 45 Minuten**

Fast ein Drittel Deutschlands ist mit Wald bedeckt. Dabei muß unser Wald so einiges ertragen: Klimawandel und Umweltverschmutzung. Forstwirte, Naturschützer, Jäger und auch Erholungssuchende erheben Anspruch auf ihn, denn Wald ist wichtig für die deutsche Seele. Quarks & Co hakt nach: Wer gewinnt beim Tauziehen um den Wald? Wie geht es unserem Wald, wie kann ihm geholfen werden? Zudem erzählt Quarks & Co, wie unsere Vorfahren den Wald im Laufe der Jahrtausende zu dem gemacht haben, was er ist.

**Termine: Sonntag, 20.7. um 14 Uhr; Mittwoch, 23.7. um 14 Uhr**